

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

137 (22.5.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Erstes Blatt.

Dienstag den 22. Mai

1883.

Konkursverfahren.

Stb.-Nr. 10930. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma F. A. Sönning dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlußtermin auf

Freitag den 15. Juni 1883, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, bestimmt.

Karlsruhe, den 15. Mai 1883.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Evangelischer Krankenverein.

22. Dienstag den 22. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet im Diakonissenhaus die Jahresversammlung unseres Vereins statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werks freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1883.

Das Comite.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 22. Mai 1883,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldhornstraße 18, parterre, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Fahrniße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee und 6 Sessel, 1 Klappstuhl, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, 2 Consoles mit Marmorplatten, 2 runde Tische (Mahagoni), 1 Krankenfahrstuhl, Rohr- und Strohhühle, eckige Nacht- und Waschtische, ein- und zweibürige Schränke, 2 vollständige Betten mit Kopfkissen, Bücherregale, feine Porzellan- und Glasachen, Kupferstücke, Spiegel, bibl. Noten, Bücher, Ofenschirm, Eiskasten, 1 spanische Wand, 1 vorzüglicher eiserner Herd, 1 großer Ovalofen, Küchengeräthe aller Art, Waschtücher, Waschmangel, Flaschenschrank, Lampen, Bügeltisch und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Kaufstübhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 16. Mai 1883.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden wegen Wegzug im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Fauteuil mit schwarzem Lederbezug, 1 Weißzeugschrank, 2 Kleiderkästen, 1 Kommode, 2 schöne Standuhren, 2 gute Füllbüsen, 3 Lüstres, Wandleuchter, verschiedene Bilder, 1 Nähmaschine (Doppelstappstich) zum Treten, 1 Badewanne, 1 Kaffeesevice für 12 Personen, Gartenstuhlbänke, Ofenschirme, 1 großer Gummischlauch, Gläser und verschiedener Hausrath; ferner:

bessere Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Leibwäsche; circa 500 Meter verschiedene Sommerstoffe für Damenkleider, 5 rothe wollene Bettdecken; circa 40 Meter feiner Herrenkleiderstoff; 10 Meter Damenmantelstoff; 50 Paar Kinderstiefel und Pantoffeln; circa 200 Rollen Tapeten etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 23. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

im Pfandlokal, Bähringerstraße Nr. 44 dahier, gegen Baarzahlung:

1 Pianino, 80 Stück Portemonnaies, 1 Schaftgestell, 1 Dezimalwaage, 1 kleine Waage, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Ladenschrank und 1 Ladentisch; sodann Gummiwaaren, bestehend in Schuhen, Puppen, Figuren, Saugflaschen, Schnüren, Seilen, Abfäßen, Platten, Regenmänteln, Kämmen, Bettstoff, Schwimmgürteln, Luftkissen, Wasserflößen, ferner: Hosenträger, Leibbinden, chirurgische Artikel und sonst verschiedene Gegenstände. Karlsruhe, den 18. Mai 1883.

22. **Hägler, Gerichtsvollzieher.**

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Im Vollstreckungswege werden einem an unbekanntem Ort abwesenden Schuldner am

Mittwoch den 23. Mai d. J.,

Vormittags 1/9 Uhr

anfangend, im Hause 293 in der Kaiserstraße zu Mühlburg (gegenüber dem Rathhaus) in gutem Zustande sich befindende, theils noch neue Fahrniße gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

in Silber:

1 Lorbeerkranz, 2 Gbbestede, 5 Serviettenband, 5 Gbklössel, 1 Kaffeeklössel, 1 Pokal, 1 Dose und 5 versilberte Kaffeeklössel;

Instrumente:

1 noch neues, schwarzes Pianino, 1 Harmonium, 1 große Bassgeige (zerbrochen) und 1 Spielbasse; ferner: 1 Schreibsekretär, 4 Chiffonnières, Kleiderkästen, Kommoden, 1 Schreibtisch, 2 Kanapees, runde, lange und viereckige Tische, 1 Ruhestuhl mit grünem Bezug, 1 gepolsterter Sessel mit Büffelborngestell, 6 gepolsterte Sessel, 1 Klavierstuhl, Rohr- und Strohfessel, Etageres, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Regulateur, mehrere Uhren und Portraits, 2 Blumenvasen mit Metallständer, 1 Schirmständer, verschiedene Vasen, Fischgläser, Services, allerlei Glas- und Porzellanwaaren, mehrere Betten, darunter 2 noch neue mit Kopfkissen und französischer Bettladen, Teppiche, Läufer, Bettvorlagen, Vorhänge und Kleidungsstücke, 1 kleines Aquarium, mehrere Lampen, 1 Küchenschrank, 1 Eiskasten, eiserne und hölzerne Bettladen, 1 lackirter Ofenschirm, Käfige, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, 1 neuer, weißer Porzellanofen, 1 eiserner Ovalofen, 2 Schiffe und 3 verschiedene Defen, 1 Schwungseil, 1 Strickleiter, 3 Waschtücher, Kisten und noch verschiedenes. Bemerkung wird, daß die Silbersachen und Instrumente Mittags 2 Uhr zum Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1883.

Hägler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 4 ist auf den 23. Juli im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Akademiestraße 44 ist im Seitenbau, parterre, auf 23. Juli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 3. Stock.

* 21. Bahnhofstraße 18 sind eine Wohnung von 5 Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Erbprinzenstraße 22 ist der 3. Stock: enthaltend 6 Zimmer und Alkov, 2 Kammern, 2 Keller etc., mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Erbprinzenstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Erbprinzenstraße 33, nächst der Infanteriekaserne, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 11 Uhr an.

— Fasanenstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Gartenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

21. Kaiserstraße 119 in eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer für 300 Mark auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 179 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 4 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speicherkammer, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 215 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

— Kreuzstraße 14 ist auf 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

— Kriegstraße 75 ist auf den 23. Juli der erste Stock von 5 Zimmern, Veranda und allem Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

— Leopoldstraße 45 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 bis 8 größeren Zimmern nebst Zugehör an ruhige Bewohner sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Luisenstraße 2b ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 17 sind eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern und 1 Mansarde, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Marienstraße, nahe am Bahnhof, ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

* Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre,

Scheffelstraße 36 ist der vierte Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör für 360 Mark zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Steinstraße 3 ist die Wohnung des 2. Stockes von 4 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder Werderplatz 37, wo auch ein einzelnes Zimmer mit Kochofen zu vermieten ist.

3.1. Waldstraße 21 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Abschluß sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

Waldstraße (alte) 29 sind im Seitengebäude 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleine, helle Werkstätte zu vermieten.

Werderplatz 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern samt Zugehör, neu hergerichtet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Wielandstraße 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

4.3. Wilhelmstraße 42 sind eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli, sowie im 4. Stock 2 Zimmer und Küche sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bähringerstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten: dieselbe besteht in 5 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und Keller. Das Nähere daselbst zu erfragen.

2.2. Bähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zu vermieten.

4.3. Leopoldstraße, in nächster Nähe der Kriegstraße, sind zwei schöne Wohnungen von 5 und 7 Zimmern, mit Zugehör und Garten, auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten durch **C. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 110.

Eine hübsche Wohnung im Hintergebäude von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

3.3. Eine an der Landstraße zwischen Karlstraße und Mühlburg gelegene hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Octroihauschen bei der Schützenhalle.

4.2. Bismarckstraße 17 ist die elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Garderobe und Küche sogleich oder später zu vermieten.

Zwei Wohnungen im 3. Stock von je drei Zimmern und Zugehör sind, die eine sogleich beziehbar, die andere auf 23. Juli, zu vermieten und können auch mit 2 Zimmern abgegeben werden: Werderplatz 53.

Kaiserstraße 14

ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern samt allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres zwischen 10-12 Uhr daselbst.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21, parterre.

Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 45 im Laden.

Herrschaftswohnung

ist auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Wohnzimmern nebst allem Zugehör und Stallung für 4 Pferde. Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Vermietung.

Auf 23. Oktober ist ein Herrschaftshaus mit Garten in der Stephanienstraße zu vermieten. Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bismarckstr. 45.

Wohnung mit Werkstätte, nebst 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung ist per 23. Juli oder früher zu vermieten: Karlstraße 24 im Querbau. Ebenfalls sind im 2. Stock 3 Zimmer und Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Auch kann eine helle Werkstätte dazu gegeben werden.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. — Kaiserstraße 215 (deutscher Hof) ist ein Laden sogleich zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

Laden zu vermieten. — In guter Lage ist ein sehr geräumiger Laden mit anstößendem Kontor sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche. 3.2. Ich suche auf 23. Oktober eine Wohnung von etwa 5 Zimmern mit Gartenanteil in sonniger Lage. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes oder auch an meine Adresse Karlstrasse 64 erbeten.

E. Schröder, Professor. Ein Frauenzimmer sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör oder ein großes Zimmer mit Küche und Speicherkammer. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Akademiestraße 53, gegenüber dem Schmieberschen Palais, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eben daselbst.

3.2. Bähringerstraße 67 ist, nach der Lammstraße gehend, im 2. Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Westendstraße 12, 3. Stock.

Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldbornstraße 33.

Erbsprinzenstraße 5 ist auf 1. Juni ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Sogleich ist ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten: Sommerstrich 12 im Eckhaus im 2. Stock.

Steinstraße 9 sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren um annehmbaren Preis sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Marienstraße 15 im 2. Stock.

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Nowads-Anlage 19, parterre.

2.1. Ein Zimmer mit Alkov samt Zugehör ist zu vermieten: Waldbornstraße 54. Zu erfragen bei Altergott, Kaiserstraße 58.

Zimmer mit oder ohne Möbel. Karlstraße 24 sind im 2. Stock sogleich oder später 2 auf die Straße gehende Zimmer abzugeben. Näheres daselbst.

Eine Aneipe für eine Gesellschaft von 50 Personen wird ohne Miethe abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein Mädchen im Alter von 17-18 Jahren, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sofort eintreten: Werderstraße 51.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 26, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Waldstr. 22.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen. Zimmer, Haus-, Küchen- u. Kinderfrauen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschließerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen sofort und auf's Ziel durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

Ein erfahrenes und solides Zimmermädchen, in Allem bewandert, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

Eine Köchin, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 9, hinten im 1. Stock.

Bauschreiner

und Parquetbodenleger

finden Arbeit bei **Jos. Lipp, Ritterstr. 32.**

2.2. **Blechner,** 2-3 tüchtige, werden für dauernde Arbeit gesucht von **Karl Voos.**

Krankenwärter-Gesuch.

Ein erfahrener, geprüfter Krankenwärter wird zur Privatpflege eines Kranken gesucht. Adressen möge man im Kontor des Tagblattes unter S. N. 100 abgeben.

Diener-Gesuch.

Zum Versehen häuslicher Arbeiten, insbesondere dem Reinigen von Zimmern etc., wird ein Diener (verheiratet) gesucht. Man wende sich an **Carl Bregenzler, Kaiserstraße 76.**

Kellnerinnen, Köchinnen,

Bonnen, Kammerjungfern, Labnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausfrauen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz. 31.20.

Stellen-Anträge.

23.14. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen und Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden sogleich oder auf's Ziel gute Stellen gegen hohen Lohn durch **Fr. Kasi's** Personal- und Stellenvermittlungsbureau, Waldstraße 30.

2.2. Ein tüchtiger und solider Pferdebeknecht wird auf 1. Juni gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelle-Gesuch.

Eine gesunde **Schenkammer**, welche zur größten Zufriedenheit Zwillinge stillt, sucht wieder passende Stelle. Zu erfragen bei Frau Hebamme **Birnstill in Nassau.**

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Kaufmann, welcher in der Buchhaltung sowie auch in Sprachen Kenntnisse besitzt, sucht gegen billiges Honorar auf einem Comptoir Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrrenkleider

werden in und außer dem Hause nach Maß angefertigt, ebenso Ausbesserungen und Abänderungen. Adressen beliebe man Schützenstraße 83 im 3. Stock abzugeben.

Empfehlung.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von modernen Costümen, Kinder-garderoben und einfachen Kleidern; auch wird per Elle genäht und gesäumt. Näheres Bähringerstraße 61, parterre, im Vorderhaus.

Verloren.

Ein goldener **Zwicker** wurde Sonntag Vormittag 11^{1/2} Uhr auf der Kriegstraße vom Gittlinerbis zum Karlsthor verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 48.

Hausverkauf.

3.3. Ein neues, dreistöckiges Wohnhaus, rentabel, für ein Geschäft sehr geeignet, in bester Lage des nordwestlichen Stadttheils, mit Gas- und Wasserleitung sowie unterirdischer Entwässerung versehen, ist bei geringer Anzahlung preiswürdig feil. Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes unter **A. K. 44.**

Violine zu verkaufen.
* Eine gute, schon angepielte Violine ist preiswürdig zu verkaufen: Lessingstraße 28 im 2. Stock.

Sehr gute Kartoffeln
sind zu verkaufen: Belfortstraße 13. 4.2.

3.2. **Ein Flügel,**
gebraucht, aber noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 23, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine neue Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Zu erfragen Wielandstraße 16.

* Ein noch neues Musikwerk, acht Stücke spielend, ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 83 im 2. Stock im Hinterhaus.

* 2.1. Ein Kanapee mit 6 Stühlen und mit Hochhaar gepolstert, gut erhalten, ist um den Preis von 64 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 165 im 3. Stock.

Serb,
ein guterhaltener eiserner, mit Kupferschiff, ist zu verkaufen: Kriegstraße 102, parterre.

Steinschroppen
von rothem, hartem Sandstein zum Ausbessern von Straßen oder Fahrwegen können etwa 50 Fuhren an dem Wagenbau-Neubau in Gottesau ohne Bezahlung abgeholt werden. Näheres auf der Baustelle selbst. 3.2.

Hauskauf-Gesuch.
3.2. In angenehmer Lage (westlicher Stadttheil) wird ein gut erhaltenes Haus, Westendstraße bevorzugt, gegen Baar zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe und Beschaffenheit wolle man im Kontor des Tagblattes unter A. B. Nr. 803 abgeben.

Kauf-Gesuche.
* 3.3. Betten, Möbel, Herren- und Frauenkleider, Stiefel werden zu hohen Preisen angekauft bei G. Hilb, Bähringerstraße 64. — Dasselbst ist im Seitenbau eine kleine Wohnung frei.

2.2. Ein kleiner Handwagen, womöglich vier- räderig, wird zu kaufen gesucht von Leopold Laub, Belfortstraße 13.

* Ein kleiner Handkarren, womöglich mit Deckel wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Wald- straße 17, parterre.

ALTES GOLD SILBER,
Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163 d. Hötel Erbprinzen gegenüber.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Anzeige.
2.1. Die neuesten Leuchtsachen Adressbücher für Rheinpreußen, Holland und Belgien können gegen geringe Vergütung leihweise abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rechten
Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit,
per Flasche exl. Glas

Burgunder I. 90 %
Burgunder II. 70 %
die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

ächtsten alten Malaga
per 1/4 Flasche M. 2.50,
per 1/2 Flasche " 1.40

empfehlen
Julius Hoeck,
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

VAN HOUTEN'S
reiner löslicher
CACAO
feinst. Qualit. Bereitung „augenblicklich“.
Ein Pfund genögend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon,
Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonial- waaren- und Drogeriehandlungen.

Neue schottische Matjes-Heringe
empfehlen
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Bergmann's
Theer-Schwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-weiße Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei Jul. Dehn, Bähringerstraße 55, L. Krauth, Wald- straße 10, Otto Wettlin, Kaiserstraße 82.

Patent-Weizen-Glanzstärke,
feinste Weizen-Brotelstärke,
Reis-Stärke,
amerit. Brillant-Glanz-Stärke,
Waschereystall, Bleichsoda, Wasch-
blau, Borax, weißes Wachs
empfehlen
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.
4.1.

Camphor,
Insektenpulver,
Naphthalin,
spanischen Pfeffer,
Motteneffenz,
Patchouly etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Herrenstraße 26.
5.5.

Frisch
gemahlene Insektenpulver
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Herrenstraße 26.
5.5.

Vogelfutter in allen Sorten für in- und ausländische Vögel, sowie verschiedene Sorten
Hühner- und Taubenfutter
empfehlen in besten Qualitäten die Samenhandlung von
W. Zollikofer,
Rüppurrerstraße 38.
3.3.

Badesalze
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Herrenstraße 26.
5.4.

Cis! Cis!
im Abonnement von 5 Pfund an liefert täglich zum billigsten Preis frei vor das Haus, größere Quantitäten nach Uebereinkunft. 4.4.
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Oelfarben
in gereinigtem Del, stets frisch angerieben.
Lacke, Firnisse, Bronzen,
Blatt-Gold, Mixtion, Poliment,
Chinaclay etc. etc.
empfehlen
die Material- und Farbwaaren-Handlung
von
Julius Dehn,
55 Bähringerstraße 55.

Fußbodenglanzlade
in bekannter Qualität
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Herrenstraße 26.
5.5.

Neuhelten
in
Sommer-Handschuhen,
sowie waschlederne und
dänische Handschuhe,
letztere von M. 1.25 an mit 2 Knöpfen,
und feinere Qualitäten empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse, Karlsruhe.

Wegen vorgerückter Saison
große Preisermäßigung
auf
Blumen, Strohhüte,
und
garnirte Modellhüte.
2.2.
Gebr. Ettlinger,
Kaiserstraße 199.

3.2. **Buckskin**
für
Herren- u. Knaben-Anzüge,
Jaquettes-
und Regenmantelstoffe
empfehlen in schöner Auswahl
A. Rudhart,
50 Kaiserstraße 50.
NB. Von Sonntag den 27. Mai an befindet sich mein Lokal
161 Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße.

10.6. **Modes.**
C. A. Marquier,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Total-Ausverkauf

3.3. von
**Tischtüchern, Servietten,
Handtüchern,
Gläser-, Messer-Putztüchern,
Thee-Gedecken**
mit hunder Borte,
Küchenwäsche

jeder Art
zu wesentlich herabgesetzten Preisen in
vorzüglichen Qualitäten.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

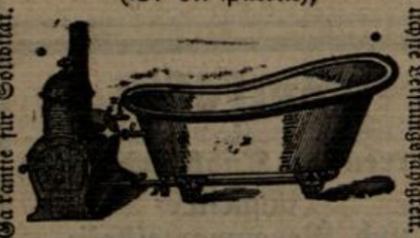
Eine Parthie **weißer Handtücher**
à 35 Pf., mit **Servietten** à M. 5
per Duzend.

Billig! Billig! Billig!
Kinderhandschuhe in
weiß und farbig. . . . von 10 \mathcal{R} an,
Damenhandschuhe . . . " 15 " "
Kragen und Barben! . . . " 15 " "
Cravatten " 25 " "
Taschentücher und Schürzen sowie
sämmliche **Bekleidungsstücke** in großer
Auswahl, ebenso empfehle sämmliche **Kurz-**
waren zu den billigsten Preisen.
Andreas Doll,
3.1. Ludwigsplatz 40 b.

Eischränke

nach neuester Construction in solider
Ausführung empfiehlt zu **billigsten**
Preisen
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Neueste vereinfachte
Bade-Einrichtung
(D. R.-Patent),



Garantie für Solidität. Garantie für größtmög-
lichste Leistungsfähigkeit.

weil leicht transportabel und von Wasserlei-
tung ganz unabhängig, äußerst praktisch für
in Miethe wohnende Herrschaften. Dieselbe
empfiehlt billigst

Wilhelm Göttle,
Bade-Apparate-Magazin,
150 Kaiserstraße 150.

Am hiesigen Plage sind in kurzer Zeit über
50 Stück dieser Bade-Einrichtungen von mir
aufgestellt worden und begründet diese Zahl
wohl am besten deren Commodität und Leistungs-
fähigkeit.

Eiserne Bettstellen

empfiehlt
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Wohnungsveränderung und Geschäfts- Empfehlung.

Meine **Buchbinderei** und Wohnung befinden sich von jetzt
an **Zähringerstraße 61, parterre**, im Hause des Herrn Glasermeisters Ph. Beck.
Um fernere geneigte Berücksichtigung bittend, zeichnet mit Hochachtung ergebenst
Karl W. B. Müller.

205 Kaiserstraße 205.

Saison-Verkauf

mit ganz bedeutender
Preis-Ermäßigung
für sämmliche Neuheiten jeder Art

Kleiderstoffe

von heute ab bei
Z. Kaufmann,
205 Kaiserstraße 205.



Specialität in Trauer-Hüten.

L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 4.4.

Zur gefälligen Ansicht habe ich in der Landesgewerbehalle hier eine
Collection meiner kunstgewerblichen Erzeugnisse
(**Treib- und Schmiedearbeiten**)
ausgestellt; sämmliche Gegenstände sind bis in das kleinste Detail von mir
aus freier Hand ausgeführt.
J. Münching,
2.1. Bürgerstraße 19.

Zinscoupons per 1. Juli a. cts.

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.
Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Ritterstraße.

Raffia-Bast

zum Binden und Oculiren etc. empfiehlt die Samenhandlung von

Karl Weiss,

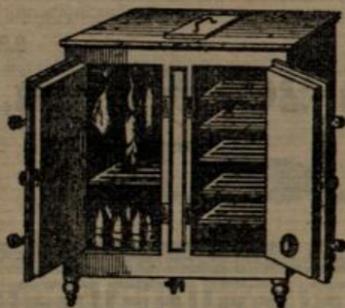
96 Bähringerstraße 96.

Empfehlung.

Friedrich Kurr, Kreuzstraße 3, empfiehlt seine Bettfedernreinigungsmaschine neuester Construction unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Eis-Schränke

neuester Construction



empfehlen in 12 verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen

Wilhelm Göttele,

150 Kaiserstraße 150.

Sparbarer Eisverbrauch neben bedeutender Kühlfähigkeit, solides Material, Sauberkeit in der Ausführung und bequeme Handhabung sind die Vortheile, wodurch sich meine Schränke allen andern Fabrikaten gegenüber auszeichnen und die ihnen stets wachsende Aufnahme verschaffen. Der Eisbehälter ist herausnehmbar und demnach bequem und leicht zu reinigen.

Ein am Schranke angebrachter Messinghahn, durch welchen das Wasser bequem abgelassen werden kann, verleiht demselben einen größeren Werth. Für genügende Ventilation ist Sorge getragen.

Extra-Schränke für Hotels, Restaurants, Flaschenbiergeschäfte, Fleischereien, Molkereiwirtschaften etc. werden in jeder gewünschten Größe und mit besten Einrichtungen innerhalb kürzester Zeit zu den billigsten Preisen geliefert.

Zeichnungen und Preislisten stehen überallhin franco zu Diensten.

PS. Um geehrte Interessenten vor Irrungen zu schützen, welche durch Reclamen, bei denen eine Nachbildung obigen Etichs benützt wird, hervorgerufen werden könnten, sehe ich mich veranlaßt, hiermit zu erklären, daß die von mir empfohlenen und äußerst beliebten Eis-Schränke am hiesigen Plage sowie dessen Umgebung nur durch mein Geschäft zu beziehen sind und können die auf oben besagte Weise in Reclame gebrachten Fabrikate nur auf einer unvollkommenen Nachahmung des vorigjährigen Systems beruhen, indem die wesentlichsten Neuerungen, die an dem Modell 1883 angebracht sind, unter geschlichem Schutze stehen.

Restaurations zum goldenen Kreuz, Bähringerstraße 67. Heute Vormittags Wellfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier empfiehlt **Heinrich Wondou.** NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann **Josef Sug,**

Assistent bei der Groß. Generaldirection, am Sonntag früh nach langem und schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die tieftrauernde Wittwe:

Marie Sug.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr vom Trauerhause, Akademiestraße 40, aus statt. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich, dies dafür zu nehmen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museum für das morgige Konzert.

Ruhrkohlen.

Ende dieser Woche trifft für mich eine **Schiffsladung 1. Qualität Ruhrkohlen** in **Wagau** ein, welche ich zu Sommerpreisen verkaufe.

Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren **Sehn & Monninger,** Herrenstraße 7.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Die erste Schiffsladung

I^a Ruhrkohlen

ist für mich in **Wagau** eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlen-Handlung,

87 Waldstraße 87.

Stadtgarten.

Heute Dienstag den 22. Mai 1883

Historisches Wagner-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang präzis 7 Uhr.

Eintritt: Nicht-Abonementen 50 Pf.,
Abonementen 30 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Zu Gunsten des Bayreuther Fonds

im grossen Museumssaal

Konzertaufführung (mit Klavier) für das Gesamtpublikum:

Parsifal.

Bühnenweihfestspiel von Rich. Wagner.

2. Konzert Mittwoch den 23. Mai, Abends 7 Uhr, II. und III. Act.

Soli:

Amfortas: Herr Kammerfänger Hauser.

Titulrol: Ein Vereinsmitglied.

Gurnemann: Herr Hofopernfänger Möbbling aus Mannheim.

Parsifal: Herr Hofopernfänger Ernst (I. Act) und

Klingsor: Herr Hofopernfänger Ferd. Jäger aus Stuttgart (II. und III. Act).

Kundry: Herr Kammerfänger Hauser.

Erster und zweiter Gralsritter, Mitglieder des Philharmonischen Vereins.

Bier Knappen,

Klingsor's Saubermädchen: Hofopernfängerinnen Fräulein Kuhlmann und Rupp und Fräulein Kuzel, sowie Mitglieder des Philharmonischen Vereins.

Der aus dem Lager der Gebrüder Trau entnommene u. von der Fabrik der Herren J. u. B. Schiedmaier in Stuttgart gefertigte Flügel wird von Herrn Hofkapellmeister Mottl gespielt.

Preise der Plätze:

Saal I. Abtheilung (nummerirt) 4 M. } zu haben in der Musikalienhandlung
Saal II. Abtheilung (nummerirt) 3 M. } von L. F. Schuster.

Saal (nicht nummerirt) 2.50 M. } zu haben in der Musikalienhandlung
Gallerie I. Abtheilung (nummerirt) 2.50 M. } von F. Dört.
Gallerie II. Abtheilung (nicht nummerirt) 1.50 M.

Anmerkungen: In der Kasse kostet das Billet 50 Pf. mehr. Die Dichtung ist in den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Polyhymnia.

3.2. Sonntag den 27. Mai 1883 findet bei günstiger Witterung ein **Waldausflug** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Abfahrt vom Durlacherthor 10 Uhr 40 Minuten Vormittags mit der Dampfbahn.
Der Vorstand.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich die noch vorrätigen
Frühjahr-Mantelets u. Paletots,
 worunter auch die eleganten Pariser Modelle, im Preise
 bedeutend ermäßigt; ebenso werden sämtliche Früh-
 jahrs-Modell-Costüme zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen abgegeben.

2.2.

Costüme in wollenen Stoffen von 20 Mk. an.

S. Model.

Gelegenheitskauf
in St. Galler Stickereien.

3000 Coupons (2—4 Meter Länge)

in sehr feinen und reichen Dessins

zu noch nie dagewesenen Preisen

bei

Wilh. Willstätter,

Grossherzogl. Hof-Lieferant, Kaiserstrasse 173.

6.6.

Um Irrthümer zu vermeiden, theile meinen geehrten Kunden mit, dass sämtliche Stickereien trotz der Billigkeit keine Parthiewaaren, sondern feine, neue Qualitäten sind.

In meinem Ausverkauf befinden sich

Neuheiten dieser Saison,

als: Grenadines, façonnirt und damassirt, Tolle d'Asie, Zephyre, Satins und Cattune und werden außerordentlich billig ausverkauft.

A. J. Dreyfuss.

N.B. Als besonders billig werden abgegeben:

Zephyr-Kleiderstoffe von 50—60 Pfennig das Meter,
 ältere **Sommerkleider-Stoffe, Lenos** und sonstige leichte helle Stoffe von 35 bis
 40 Pfennig das Meter,
 gestickte **Cachemire-Châles**, feine Qualitäten, mit und ohne Franzen, à 10 Mark,
Spitzen-Rotondes, ächte Lamawolle, à 20 Mark.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.